

sich keine Veränderung. — Diese Varietät gewährt, eben durch das vollständige Fehlen sämtlicher blauer Flecken, bei sonst nahezu normalem Verhalten aller übrigen Zeichnungselemente ein höchst eigenartiges Aussehen. Von der var. *daúbii* Stdfs. (siehe weiter unten) ist sie sofort und sehr bestimmt zu unterscheiden; var. *daúbii* Stdfs. besitzt oberseits sehr stark geschwärzten Saum und die blauen Flecken sind, wenn auch verkleinert, doch noch durchweg erhalten.“

(Schluß folgt.)

Eine neue Erycinide:

Symmachia margaretha Krüger.

Von Richard Krüger, Schkeuditz.

Von dieser neuen Species liegt mir ein ♂ vor. Die Zeichnungs-Anlage beider Flügel läßt das Tier auf den ersten Blick als eine Aberration der hochseltenen *Symmachia arion*, welche im Seitwerk Bd. V. Tafel 128 f abgebildet ist, erscheinen. Dem steht aber die Form des Htflgls. entgegen, da der Anallappen viel kürzer und der Htflgl., von der Basis zum Analwinkel gemessen, bei gleicher Größe beider Falter um etwa 2 mm schmaler ist. Beim Vdflgl. erscheint die Costa etwas stärker nach außen gebogen als bei *arion*. Die Grundfarbe ist hellockerfarben. Die Außenrandspartie mit Ausnahme der Außenrands- und einiger heller Vorderrandsmakeln bis zu einer Linie, welche die Zellenspitze und die 4 kleinen Discalflecke berührt, schwarzbraun.— Die Adern darin rötlich braun schimmernd. — Die Basalpartie wie bei *arion*, nur liegt hier unter der Submediana ein größerer Strichfleck. Auf dem Htflgl. sind Apical- und Randflecke zusammengeflossen, die Analmakeln gleichfalls. Letztere bilden ein größeres dunkles Feld. Hellockergelb ist nur ein schmaler Streifen am Außenrand, sowie das Feld zwischen Vorderrand und Analfleckenpartie. Da der graue Vorder-randsstreifen bei *margaretha* fehlt, erscheint der helle Fleck hier größer als bei der *arion*-Zeichnung im Seitwerk. Auch sind die dunklen Basalstreifen bei jener doppelt so lang als bei *arion*.

Die Unterseite des Uflgls. wie die Oberseite; nur sind die Adern im dunklen Außenrandsfelde gleichfalls schwarzbraun. Der bei *arion* blaugraue Basalfleck ist bei *margaretha* hellockerfarben wie die Grundfarbe der Htflgl.-Unterseite, auf welcher aber die meisten Makeln isoliert stehen.

Heimat: Columbien. ♂ Type in Koll. Krüger.

Castnia cacica forma discomaculata Krüger.

Von Richard Krüger, Schkeuditz.

Mir liegen einige *Castnia cacica* ♂♂ und ♀♀ aus Ost-Columbien vor, die sämtlich eine deutliche Discalmakel tragen. Sowohl D r u c e als auch Prof. S t r a n d kannten die vorliegende Form nicht. Ihnen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1927/28

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Krüger Richard

Artikel/Article: [Eine neue Erycinide: *Symmachia margaretha* Krüger. 442](#)